



Faun möchten ihre Hörer in eine Welt voller „Märchen & Mythen“ entführen.

Es war einmal...

Faun präsentieren „Märchen & Mythen“

31. Oktober 2019, Von: Redaktion, Foto(s): Reki Fotografie

Seit vielen Jahren sind die mittelalterlichen Klänge aus der deutschen Musikszene nicht mehr wegzudenken. Bands wie In Extremo, Schandmaul und Saltatio Mortis erreichen mit ihren Alben Spitzenplatzierungen in den Charts und spielen gefeierte Tourneen. Und auch Faun kann man zu den erfolgreichsten Bands dieser Szene zählen. Mit ihrem neuen Album „Märchen & Mythen“, das in den Startlöchern steht, möchten sie diesem Ruf erneut gerecht werden.

Faun wurde 1999 von Oliver Pade, Birgit Muggenthaler und Werner Schwab in Gräfelfing bei München gegründet. Die beiden Letzteren verließen die Band aber bereits im Jahr 2001 und konnten somit die erfolgreiche Zeit nicht aktiv mitgestalten. Den ersten Achtungserfolg hatten Faun erst im Jahr 2007. Damals noch bei dem Label Rough Trade unter Vertrag, konnten sie ihr Album „Totem“ auf Platz 78 in den Charts platzieren.

Der ganz große Wurf gelang ihnen als sie 2012 zu Universal wechselten und ihr Album „Von den Elben“ veröffentlichten. Dies konnte sich bis auf den siebten Rang der deutschen Charts vorschieben. Seit dieser Zeit landeten alle ihre Alben in den Top Ten. Und auch ihr neuestes Werk „Märchen & Mythen“ soll nach Möglichkeit wieder die Chartspitze ins Visier nehmen.

Bei ihrem zehnten Studioalbum „Märchen & Mythen“ ließen sich Faun, wie der Name schon vermuten lässt, „von der Welt der heimischen Märchen inspirieren“. Sie wollen die Hörer auf eine Reise mitnehmen, die zwischen Realität und Traum, zwischen Vertrautem und Unbekanntem liegt.

Im Prolog zum Album heißt es: „Diese Welt erscheint dir fremd, doch blicke in den verzauberten Spiegel und breche von jenem vergessenen Buch, das dir seltsam vertraute Siegel. Dies ist die Welt, der du verloren gingst in den Nebeln der Zeit und welche - so hoffen wir - dich den Weg nach Hause finden lässt, zurück in jenes Märchenreich.“

Einen kleinen Blick in dieses Märchenreich kann man bereits jetzt schon werfen. Mitte September veröffentlichte Faun die erste Singleauskopplung „Spieglein, Spieglein“. Der Song, den sie als fröhlichsten Titel der Platte beschreiben, ist eine Hommage an das Märchen Schneewittchen.

Am kommenden Freitag, den 1. November soll dann bereits der zweite Vorbote des Albums erscheinen. Für den Song „Aschenbrödel“ haben sich Faun beim tschechischen Filmkomponisten Karel Svoboda bedient und seine Melodie zum Film „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ übernommen.

Wer noch tiefer in die Welt von „Märchen & Mythen“ eintauchen möchte, muss sich noch ein paar Tage länger gedulden. Die insgesamt zwölf, in der Deluxe-Edition fünfzehn, Songs kommen am 15. November auf den Markt.

Von März bis April sind Faun dann mit „Märchen & Mythen“ auch auf Tour durch Deutschland. Diese startet am 5. März im Theater am Aegi in Hannover und endet am 19. April im Berliner Admiralspalast.

Weitere Informationen zu Faun, dem Album und ihrer Tour gibt es über die Links unten in der Infobox.

Links:

www.faune.de
www.facebook.com/FaunOfficial
www.hannover-concerts.de

Ähnliche Artikel auf Rockszened.de:

[Klassischer Hard Rock und rätselhafte Geschichten](#)(13.02.2021)
[„Durchhalten und Mut“ als roter Faden](#)(06.02.2021)
[„Nichts ist stärker als das Gute!“](#)(06.02.2021)
[Sendeplatz für die hannoversche Musikszene](#)(28.01.2021)
[Der Rockszened.de-Jahresrückblick 2020 Teil 1](#)(28.12.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)